

Journal für Kardiologie

Austrian Journal of Cardiology

Österreichische Zeitschrift für Herz-Kreislaferkrankungen

EKG-Beispiel: Brugada-Syndrom

Michalski T, Fritsch G, Franz A

Eigenstuhler J

Journal für Kardiologie - Austrian

Journal of Cardiology 2013; 20

(3-4), 118

Homepage:

www.kup.at/kardiologie

Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche



Offizielles
Partnerjournal der ÖKG



Member of the ESC-Editor's Club



Offizielles Organ des
Österreichischen Herzfonds



ACVC
Association for
Acute CardioVascular Care

In Kooperation
mit der ACVC

Indexed in ESCI
part of Web of Science

Indexed in EMBASE

Veranstaltungskalender

Hybrid-Veranstaltungen der Herausgeber des **Journals für Kardiologie**

Finden Sie alle laufend aktualisierten Termine
auf einem Blick unter

www.kup.at/images/ads/kongress.pdf

EKG-Beispiel: Brugada-Syndrom

T. Michalski¹, G. Fritsch², A. Franz², J. Eigenstuhler¹

Aus der ¹Zentralen Notaufnahme und der ²Universitätsklinik für Anästhesie und Intensivmedizin, Landeskrankenhaus Salzburg der Paracelsus Medizinischen Privatuniversität

Dieser 34 Jahre junge Patient wurde zur Beobachtung auf unserer Monitorstation aufgenommen, nachdem er bemerkt hatte, dass sein implantierter Cardioverter-Defibrillator (ICD) ausgelöst hatte.

Das 12-Kanal-EKG zeigt eine typische rechtsschenkelblockartige und zeltförmige ST-Streckenveränderung in Ableitung V1 und V2. Die Monitorobservanz erbrachte noch einige kurze und selbstlimitierende Episoden mit Kammerflattern, ohne dass der ICD in diesem kurzen Zeitfenster auslösen musste.

Diese seltene genetisch determinierte Herzerkrankung kommt in einer Inzidenz von 5–66 Fällen auf 10.000 Einwohner vor und betrifft vorwiegend Männer. Ultimativen Schutz vor dem plötzlichen Herztod bietet nur der ICD.

Korrespondenzadresse:

Zentrale Notaufnahme

Leitung: Ltd. OA Dr. Thomas Michalski

Universitätsklinikum Salzburg

A-5020 Salzburg, Müllner Hauptstraße 48

E-Mail: t.michalski@salk.at

<http://www.salk.at/9836.html>

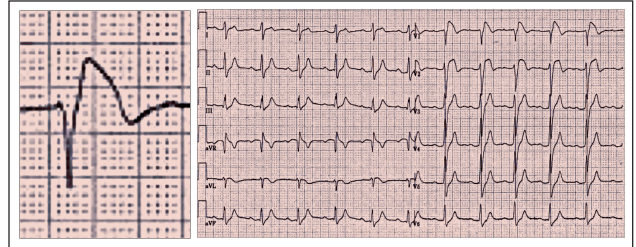


Abbildung 1: 12-Kanal-EKG mit typischer zeltförmiger ST-Streckenveränderung in V1 und V2.

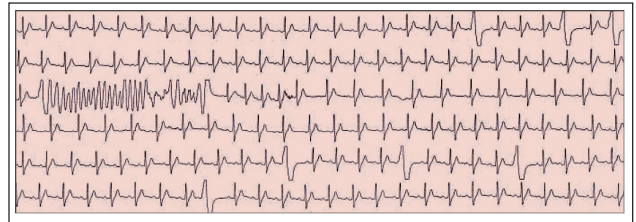


Abbildung 2: Selbstlimitierendes Kammerflimmern.

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

☒ Medizintechnik-Produkte



Neues CRT-D Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ Bestellung e-Journal-Abo

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung